

**Einstieg 1 = Lied** „Das ist die Freiheit der Kinder Gottes“ A.Adams-Frey  
Texte als Kopien ausgeteilt

**Einstieg 2:**

Frodo und die Spinne

**Psalm 124**

**01 Wenn der Herr nicht geholfen hätte....**

**07 Wir sind unsren Feinden entkommen**

wie ein Vogel aus dem Netz des  
Fallenstellers. Das Netz ist  
zerrissen, und **wir sind frei!**

**08 Ja, unsere Hilfe kommt vom  
Herrn, der Himmel und Erde  
erschaffen hat.**

**FREI sein = ABHÄNGIG sein!!!**

NIEMAND ist UNABHÄNGIG

z.B. Finanzkrise, Gas aus Russland, Beginn des Lebens, Informationen-Medien,....

Vertraust Du nicht: deinem Lehrer? Deiner Bank? Deinem Partner? Deinem Chef? der  
Gebrauchsanweisung? dem Kauvertrag?

Selbst scheinbar völlig unabhängige und echt FREIE Menschen (ohne Geld leben oder mit  
allen finanziellen Möglichkeiten, ungebundener familien-loser Single, Pionier,  
Einsiedler... ) sind wenigstens abhängig von Saat und Ernte, Frost und Hitze, ihrer  
Gesundheit, Lebenskraft.....

NIEMAND ist UNABHÄNGIG

Niemand FREI von Schuld, Angst, Krankheit, Schmerz, Fluch, Bösem in dieser Welt....

Niemand FREI vom TOD.

Gott macht eine klare Ansage:

Du bist **entweder** Sklave des Bösen. (s.u. „frei vom Guten“. = getrennt vom Guten).

**Oder** Knecht des Höchsten. (Gott ist Liebe...)

**Entweder** Sklave der Sünde. **Oder** Knecht Gottes und damit Sklave des Guten....

**Entweder** Sklave des Todes. **Oder** Sklave des Lebens.

**Entweder** Sklave des Fluches (negative Ernte des Gesetzes). **Oder** Sklave des Segens.  
(positive Ernte)

**ENTWEDER – ODER**

(Bisschen Schwanger gibt's nicht.☺)

→

Römerbrief Kap.6

20 Als ihr Sklaven der Sünde wart, da **wart ihr zwar frei, allerdings nur vom Guten.**

21 Und was kam dabei heraus? Bei dem Gedanken daran könnt ihr euch heute nur  
schämen, denn ihr hattet nichts anderes als den **Tod** dafür verdient.

22 Aber jetzt seid ihr **frei von der Sünde und dient Gott als seine Knechte.** Daraus  
ergibt sich, dass ihr tut, was Gott gefällt, und er euch das ewige eben schenkt.

23 Denn die Sünde wird mit dem Tod bezahlt. Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, das ewige Leben, das schon jetzt beginnt und niemals aufhören wird.

NIEMAND IST UNABHÄNGIG – JEDER ist Knecht von irgendetwas, von irgendwem.  
NIEMAND IST wirklich FREI.  
NIEMAND KANN SICH SELBST BEFREIEN.

und

Nicht Dein Christsein macht Dich frei.  
Jesus macht frei.  
Freiheit ≠ Christ zu sein oder (durch) das Christentum –  
sondern **CHRISTUS** befreit!  
ER erlöst. Freiheit = Gnade. = ein Geschenk. = Sein Geschenk an Dich...

Christus = der ERLÖSER. der Befreier.  
Dein Befreier?

**ABHÄNGIG VON GOTT =  
FREI von SCHULD, SÜNDE, TOD, KRANKHEIT, SCHMERZ, FLUCH, BÖSEM, ANGST... ???**

### 1. Jesus befreit von Schuld

Römerbrief Kap.3

**Alle Menschen** auf der Welt sind **vor Gott schuldig**. 20 Denn kein Mensch wird jemals vor Gott damit bestehen, dass er die Gebote so erfüllt, wie das Gesetz es erfordert. Die Aufgabe des Gesetzes ist es, dass wir die Sünde erkennen.

21 Jetzt aber hat Gott eingegriffen und uns gezeigt, wie seine Gerechtigkeit aussieht, das heißt, wie wir -unabhängig vom Gesetz - vor ihm bestehen können. So bezeugt es die Heilige Schrift.

22 Gott spricht **nämlich jeden von seiner Schuld FREI** und nimmt jeden an, **der an Jesus Christus glaubt**. Nur diese Gerechtigkeit lässt Gott gelten.

23 Denn darin sind die Menschen gleich: Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte.

24 Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns **erlöst** hat.

WIE WICHTIG IST UNS DAS NOCH? DASS WIR VON SCHULD BEFREIT SIND?

Haben wir noch ein Gewissen, dass uns unsere Gefängnismauern zeigt? (siehe Predigt I Metapher vom Goldfisch im GLAS – lebendig aber eingesperrt...)

### 2. Jesus befreit vom Tod

nur nochmals zur Wiederholung und Betonung:

Römerbrief Kap.6

23 Denn die Sünde wird mit dem **Tod** bezahlt. Gott aber schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, **das ewige Leben**, das schon jetzt beginnt und niemals aufhören wird.

WER IST SO FREI, DASS ER SOGAR VOM TODE BEFREIT IST?

WER KANN VERSPRECHEN, ANDERE AUF DAUER VOM TOD ZU ERLÖSEN?

### 3. Gott allein befreit vom Bösen

Jesus lehrte die Jünger beten:

Matthäus 6, 13b

„Führe uns nicht in Versuchung sondern ERLÖSE uns von dem BÖSEN....“

→ Hinweis Konferenz mit G. H i x s o n Ende Oktober

Wie sehr ist uns **DAS BÖSE** bewusst? Wie real **DER BÖSE**?

### 4. Der Heilige Geist befreit von Angst

2.Timotheusbrief Kapitel 1

07 Denn Gott hat uns **nicht** einen **Geist der Angst** gegeben, **sondern** der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.

2.Korintherbrief Kapitel 3

**Und wo der GEIST des HERRN – da ist FREIHEIT!**

#### Zusammenfassung:

- Unser Gott ist der ERLÖSER. Der erlösende, befreiende Gott.
- Er befreit uns zu einem Ziel hin: zur FREIHEIT!
- Jesus befreit von Krankheit und Schmerz – vom FLUCH des Gesetzes. Von der schlimmen Ernte unsrer Rechtsbrüche und Wunden, Groll und Bitterkeiten, Hass und Hoffnungslosigkeit. Er befreit von Finsternis, Wunden, Schwächen, Süchten, Zwängen, Mangel, er befreit uns selbst von Mächten und Gewalten.....

Jesaja Kap. 53

04 Dabei war es unsere Krankheit, die er auf sich nahm; er erlitt die Schmerzen, die wir hätten ertragen müssen. Wir aber dachten, diese Leiden seien Gottes gerechte Strafe für ihn. Wir glaubten, dass Gott ihn schlug und leiden ließ, weil er es verdient hatte.

05 Doch er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer **Sünden** wurde er durchbohrt. Er wurde für uns **bestraft** - und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir **geheilt**.

Lukasevangelium Kap. 4

17 Als er aufstand, um aus der Heiligen Schrift vorzulesen, reichte man ihm das Buch des Propheten Jesaja. Jesus las:

18 "Mit mir ist der Geist des Herrn, weil er mich berufen hat Er hat mich beauftragt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen. Den Gefangenen soll ich die Freiheit verkünden, den Blinden sagen, dass sie sehen werden, und den Unterdrückten, dass sie bald von jeder Gewalt befreit sein sollen.

19 Jetzt erlässt Gott alle Schuld."

20 Jesus schloss das Buch, gab es zurück und setzte sich. Alle warteten gespannt darauf, was er dazu sagen würde. Er begann:

21 "Heute hat sich diese Voraussage des Propheten erfüllt."

**Anhang 1 Gedicht Nina Krämer von 1995****FREIHEIT**

FREI SEIN KANN NICHT MEINEN  
 UNABHÄNGIG ZU SEIN FÜR ALLE ZEIT  
 FREIHEIT HEISST NICHT  
 UNGEBUNDENHEIT UND UNVERBINDLICHKEIT  
 FREI WERDEN IST KEINE ENTFESSELUNG  
 VON ALLEN REGELN UND NORMEN  
 WOHL EHER VON BLINDER GESETZLICHKEIT  
 UND VON TOTEN FORMEN  
 FREI IST NICHT DER  
 DER ENDLICH MACHEN KANN WAS ER WILL  
 WOHL EHER DER FREI IST VON SICH SELBST  
 NICHT                                    LOSGELÖST  
     ISOLIERT  
     UNGENIERT  
     UNBEHERRSCHT  
     UNGEHEMMT  
     DISZIPLINLOS            BIN ICH FREI

DENN UNMÖGLICH KANN FREIHEIT  
 IM    CHAOS  
 IN    EGOISMUS  
 IN    EINSAMKEIT  
 IN    UNBEGRENZTHEIT            LIEGEN

.... UNMÖGLICH  
 WENN MEIN WESEN NICHT DAZU GESCHAFFEN IST

VIELMEHR LIEGT FREIHEIT  
 IM    GEHEILTSEIN  
 IN    DER WAHRHEIT ÜBER MICH SELBST  
 IN    DER SICHERHEIT WAHRER ERKENNTNIS  
 IN    SELBSTBEHERRSCHUNG  
 IM    EWIGEN BERECHTIGTSEIN ZU WÄHLEN

IN DER BEZIEHUNG ZUM ABSOLUTEN GUTEN

UND  
 DAMIT  
 IN DER BEZIEHUNG  
 ZU

    MEINEM  
     PERSÖNLICHEN  
     VÄTERLICHEN  
     ERLÖSENDEN            GOTT

## Anhang 2

**FREIHEIT DER KINDER GOTTES**

**Text und Melodie: Albert Frey © 2002 Projektion J Musikverlag, Aslar  
gedungen von Andrea Adams-Frey aus: „Zwischen Himmel und Erde“**

Du machst mich frei von kranker Religion  
von Angst und Menschenfurcht  
Du machst mich frei von meiner Illusion  
und von meiner Lebensflucht  
Du machst mich frei zu staunen wie ein Kind  
das aus Vertrauen lebt  
Du machst mich frei zu tanzen wie der Wind  
von Deinem Geist bewegt

Du machst mich frei Versagen zu gesteh'n  
zu weinen wenn es schmerzt  
Du machst mich frei meine Fehler einzuseh'n  
zu lachen über mich selbst  
Du machst mich frei zu tun was mein Herz sagt  
auch wenn's andern nicht gefällt  
Du machst mich frei von dem der mich verklagt  
vom Urteil dieser Welt

## Refrain

Das ist die Freiheit der Kinder Gottes  
Das ist die Freiheit die DU uns gibst  
Das ist die Freiheit der Kinder Gottes  
So ist die Freiheit weil DU uns liebst!

## Bridge

Du lässt und Freiheit selbst zu entscheiden:  
Tod oder Leben, Fluch oder Segen  
Du lässt uns Freiheit selbst:  
Dich zu meiden – doch Deine Liebe kommt uns entgegen!!!

Wo der Geist ist, da ist Freiheit  
Wo der Geist ist, ist keine Furcht!

→ 2.Korintherbrief Kap.3, Vers 17 und 2.Timotheusbrief Kap.1, Vers 7